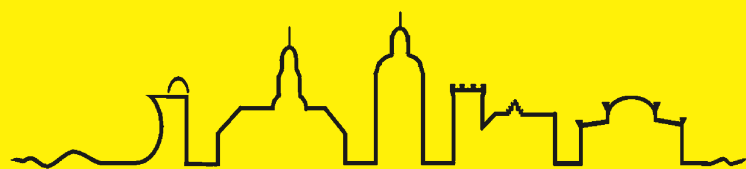


Ronneburger Anzeiger



Jahrgang 34 | Freitag, 21. Juli 2023 | Nummer 7

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Ronneburg und den
Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain

Internet: www.ronneburg.de

Kostenpflichtig: Abo 0,70 Euro; Freiverkauf: 1,00 Euro



Zuckerhuttenfest

Neue Reinigungsroboter im
Sommerbad

Seite 8

Zuckerhuttenfeste
in den Kitas

ab Seite 15

10. Lauf
zur Grubenlampe

Seite 21

Die Bürgermeisterin informiert

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen Wochen wurden wieder viele Jugendliche im festlichen Rahmen ins Erwachsenenleben aufgenommen und haben mit ihren Familien ein Fest der guten Laune während ihrer Jugendweihe gefeiert. Wir wünschen den jungen Menschen für den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt alles Gute, beste Gesundheit, Erfolg, Fleiß und Beharrlichkeit bei zukünftig zu meisternden Aufgaben als Erwachsene, einen kritischen, aber reellen Blick und Teilhabe am gesellschaftlichen Geschehen.

Nur noch wenige Ärzte im ländlichen Raum, kein Geld für zerfallende Innenstädte, keine Unterstützung in der Flüchtlingspolitik, kein Personal, wo man hinschaut. Alles dauert unendlich lange bis sichtbare Erfolge spürbar sind. Spaß macht das Ganze im Moment nicht. Was die Basis meldet, wird einfach ignoriert und sie strampelt sich ab wie Don Quijote im Kampf gegen die Windmühlen. Das ganze Land scheint aus den Fugen und die Basis muss es richten.

Und das ist alles andere als positiv, wenn man das mal vorsichtig formuliert.

Der Bürger versteht es gleich gar nicht. Er sieht nur und beurteilt oft ohne weiteres Hintergrundwissen. Er protestiert ohne Wenn und Aber. Da sind die Straßen nicht richtig gekehrt, die Grashalme stehen zu hoch oder zu niedrig und der Autoverkehr ist zu laut, die Papierkörbe zu voll. Die einen wollen gemäht haben, die anderen wollen nicht gemäht haben. Da fühlt man sich ständig wie ein Erklärbar ohne Chance.

Wir mähen die Gewässerränder der Gewässer 2. Ordnung nicht mehr. Das wurde laut Gesetz schon lange an die Gewässerunterhaltungsverbände vergeben. Wir haben keine 14 Ein-Euro-Kräfte mehr, sondern nur zwei, die die Baumscheiben, Rabatten, Schnittgerinne oder Gehwege sowie die Neue Landschaft von Unkraut befreien. Wir dürfen nicht mehr Personal einstellen als der Personalschlüssel erlaubt und der städtische Haushalt verträgt.

Aber wir dürfen die Schäden des Vandalismus reparieren, den privaten Müll in den Papierkörben beseitigen, 1000 Zigarettenkippen zusammenkehren, obwohl ein Papierkorb danebensteht und und und! Übrigens, neue Papierkörbe sind zum Austausch von defekten und abgetretenen Abfallbehältern vorhanden.

Laut Quittung über 1000 €!



Die Bürgermeisterin informiert



Derzeit kämpfen wir mit der Fertigstellung der Schützenhausbaustelle, reparieren die Dachrinnen am Gebäude Bogenbinderhalle, führen Maßnahmen zum Hochwasserschutz durch, müssen ständig die Spuren des Starkregens beseitigen, versuchen das Gras und das Unkraut in den Griff zu bekommen. Da freut sich die Basis, wenn mal was Schönes entsteht.

Die Kindertagesstätten Luftikus und Regenbogenland haben tolle Zuckertütenfeste für ihre nun bald in die Schule gehenden „Großen“ organisiert, die Staatliche Grundschule Ronneburg hat ein erfolgreiches Zirkusprojekt absolviert und als positive Quittung haben die kleinen Zirkusartisten tosenden Applaus erhalten.

Wir wünschen den ABC-Schützen wie allen anderen Schülern und Jugendlichen, Lehrern und Erziehern tolle Ferienerlebnisse.



Die Lampen am Friedhofsweg sind installiert und leuchten. Die Arbeiten am Weg sind vergeben und das 100 jährige Kriegerdenkmal auf dem Friedhofsvorplatz wird derzeit auch wieder würdig hergerichtet.



Farbtupfer bilden die jährlich schön gestalteten Blumenkästen am Friedhofsparkplatz. Danke Blumenhaus Rudolph!! Eine Quittung dafür hat Frau Schmidt nicht ausgestellt. Sie hat die Blumen wie immer gespendet und selbst eingepflanzt. Nochmal Danke!!

Krimhild Leutloff, Bürgermeisterin

Text und Fotos: Stadtverwaltung, S. Dix

Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse der 16. Sitzung des Bauausschusses am 8. März 2023

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer, **Beginn:** 18:00 Uhr | **Ende:** 21:35 Uhr

anwesende Stadträte: Frau Leutloff, Herr Oertel, Herr Patz, Herr Seidemann, Herr Stark, Herr Gewohn, Herr Köhler

entschuldigt fehlend: Herr König, Herr Senf

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Örtel, Hauptamtsleiter, Herr Meyer, Herr Scheider

Protokollantin: Frau Leutloff

Zu TOP 1.03.: Bestätigung Protokoll der 15. Sitzung vom 22.02.2023 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.03/16/2023

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 15. Sitzung vom 22.02.2023 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/5 : 0 : 2

Zu TOP 2.02.: Bestätigung Protokoll der 15. Sitzung vom 22.02.2023 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.02/16/2023

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 15. Sitzung vom 22.02.2023 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7/5 : 0 : 2

Leutloff

Sitzungsdienst

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Beschlüsse der 22. Sitzung des Stadtrates am 30. März 2023**

Ort: DLRG, Vereinsraum

Beginn: 18:05 Uhr | **Ende:** 21:15 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 21

anwesende Anzahl: 19

Anwesende: Frau Leutloff, Herr Asyngier, Herr König, Herr Oertel, Herr Patz, Herr Schneider, Herr Seidemann, Herr Senf, Frau Vogel, Herr Vogel, Frau Volkmann, Frau S. Zender, Herr Gewohn, Herr Hänel, Herr Köhler, Herr Meyer, Herr Ruderisch, Herr Stark, Herr Steinert

entschuldigt fehlend: Herr Dresch, Herr Schulze,

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Örtel, interessierte Bürger, OTZ

Protokollantin: Frau T. Zender

Zu TOP 1.03.: Bestätigung Protokoll der 21. Sitzung vom 23.02.2023 (ÖT)

Beschluss-Nr. SR-1.03/22/2023

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das geänderte Protokoll der 21. Sitzung vom 23.02.23 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19/15 : 0 : 4

Zu TOP 1.06.: Beschluss Haushalt 2023

Beschluss-Nr. SR-1.06/22/2023

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die Haushaltssatzung 2023 samt ihren Anlagen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19/18 : 0 : 1

Zu TOP 1.07.: Beschluss Finanzplan und Investitionsprogramm

Beschluss-Nr. SR-1.07/22/2023

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Finanzplan 2022–2026 und das dazugehörige Investitionsprogramm.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19/19 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.: Bestätigung Protokoll der 21. Sitzung vom 23.02.2023 (NÖT)

Beschluss-Nr. SR-2.02/22/2023

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 21. Sitzung vom 23.02.23 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19/15 : 0 : 4

Zu TOP 2.03.: Vergabe Photovoltaikanlage Sommerbad

Beschluss-Nr. SR-2.03/22/2023

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die Vergabe zur Errichtung einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 70 kWp im Sommerbad Ronneburg.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19/18 : 0 : 1

T. Zender

Sitzungsdienst

■ **Beschlüsse der 23. Sitzung des Hauptausschusses am 24. April 2023**

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr | **Ende:** 19:20 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7

anwesende Anzahl: 6

Anwesende: Frau Leutloff, Herr Schneider, Herr Asyngier, Herrn Seidemann i. V. f. Frau Volkmann, Herr Ruderisch, Herr Hänel i. V. f. Herrn Schulze
entschuldigt fehlend: Herr Vogel, Frau Volkmann, Herr Schulze

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Köhler, Herr Meyer

Protokollantin: Frau T. Zender

Zu TOP 1.03.: Bestätigung Protokoll der 20. Sitzung vom 30.01.2023

Beschluss-Nr. HA-1.03/23/2023

Die Mitglieder des HA bestätigen das Protokoll der 20. Sitzung vom 30.01.2023 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 6/5 : 0 : 1

Zu TOP 1.04.: Bestätigung Protokoll der 21. Sitzung vom 20.03.2023

Beschluss-Nr. HA-1.03/23/2023

Die Mitglieder des HA bestätigen das Protokoll der 21. Sitzung vom 20.03.2023 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 6/3 : 0 : 3

Zu TOP 2.02.: Bestätigung Protokoll der 20. Sitzung vom 30.01.2023 (NÖT)

Beschluss-Nr.: HA-2.02/23/2023

Die Mitglieder des HA bestätigen das Protokoll der 20. Sitzung vom 30.01.2023 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 6/5 : 0 : 1

Zu TOP 2.03.: Bestätigung Protokoll der 22. Sitzung vom 20.03.2023 (NÖT)

Beschluss-Nr.: HA-2.03/23/2023

Die Mitglieder des HA bestätigen das Protokoll der 22. Sitzung vom 20.03.2023 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 6/3 : 0 : 3

Amtliche Bekanntmachungen

Zu TOP 2.04.: Vorberatung Industrieansiedlung IG Ronneburg Ost

Beschluss-Nr.: HA-2.04/23/2023

Der Hauptausschuss beschließt die Stellungnahme der Stadträte der Stadt Ronneburg gegen den Bau einer Klärschlammverwertungsanlage im IG Ronneburg Ost im nächsten Stadtrat öffentlich zu verlesen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 6/6 : 0 : 0

Zu TOP 2.05.: Herstellung Benehmen Tagesordnung Stadtrat

Beschluss-Nr.: HA-2.05/23/2023

Der Hauptausschuss bestätigt die Tagesordnung des 23. Stadtrates vom 11.05.2023.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

T. Zender, Sitzungsdienst

■ Beschlüsse der 17. Sitzung des Bauausschusses am 26. April 2023

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr | **Ende:** 20:30 Uhr

anwesende Stadträte: Frau Leutloff, Herr König, Herr Patz, Herr Seidemann, Herr Senf, Herr Stark, Herr Gewohn, Herr Köhler

entschuldigt fehlend: ./.

unentschuldigt fehlend: Herr Oertel

Gäste: Herr Lindig, Herr Meyer, Herr Ruderisch, Herr Schumann

Protokollantin: Frau T. Zender

Zu TOP 1.03.: Bestätigung Protokoll der 16. Sitzung vom 08.03.2023 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.03/17/2023

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 16. Sitzung vom 08.03.2023 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 8/6 : 0 : 2

Zu TOP 2.02.: Bestätigung Protokoll der 16. Sitzung vom 08.03.2023 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.02/17/2023

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 16. Sitzung vom 08.03.2023 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 8/6 : 0 : 2

T. Zender

Sitzungsdienst

■ Beschlüsse der 23. Sitzung des Stadtrates am 11. Mai 2023

Ort: Bogenbinderhalle, Rosa-Luxemburg-Straße

Beginn: 18:05 Uhr | **Ende:** 20:07 Uhr

Teilnehmer:

gesetzliche Anzahl: 21, **anwesende Anzahl:** 18

Anwesende: Frau Leutloff, Herr Asyngier, Herr König, Herr Oertel, Herr Patz, Herr Schneider, Herr Seidemann, Herr Senf, Frau Vogel, Herr Vogel, Frau Volkmann, Frau S. Zender, Herr Gewohn, Herr Hänel, Herr Meyer, Herr Schulze, Herr Ruderisch, Herr Stark

entschuldigt fehlend: Herr Dresch, Herr Köhler, Herr Steinert

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Örtel, interessierte Bürger, OTZ

Protokollantin: Frau T. Zender

Zu TOP 1.03.: Bestätigung Protokoll der 22. Sitzung vom 30.03.2023 (ÖT)

Beschluss-Nr. SR-1.03/23/2023

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das geänderte Protokoll der 22. Sitzung vom 30.03.23 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18/17 : 0 : 1

Zu TOP 1.06.: B-Plan Nr. 13 „Wohngebiet zwischen Forst-, Grenz- und Weidaer Straße“

– **Beschluss zur Abwägung**

Beschluss-Nr. SR-1.06a/23/2023

1. Zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 für das „Wohngebiet zwischen Forst-, Grenz- und Weidaer Straße“ in der Fassung vom 11.05.2021 fand eine Öffentlichkeitsbeteiligung nach §3 (2) BauGB (öffentliche Auslegung und Veröffentlichung im Internet) und Behördenbeteiligung nach §4 (2) BauGB statt.

Es liegen Stellungnahmen mit Bedenken, Hinweisen und Anregungen der in Anlage 1 aufgelisteten Träger öffentlicher Belange, Versorgungsträger, Nachbargemeinden und aus der Öffentlichkeitsbeteiligung vor. Gemäß § 2 Abs. 3 BauGB prüft und entscheidet der Stadtrat zu den geäußerten Bedenken, Hinweisen und Anregungen wie in Anlage 2 zusammengestellt.

2. Das Ergebnis der Abwägung ist den Betroffenen mitzuteilen.

3. Das Abwägungsergebnis ist bei der Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfes und des Umweltberichtes zu berücksichtigen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18/13 : 4 : 1

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr. SR-1.06b/23/2023

- zur Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes, der Begründung sowie des Umweltberichtes in der Fassung vom Dezember 2022
- zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Träger Öffentlicher Belange/Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 für das „Wohngebiet zwischen Forst-, Grenz- und Weidaer Straße“ einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung vom Dezember 2022 wird gebilligt.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18/13 : 4 : 1

Beschluss-Nr. SR-1.06c/23/2023

3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll durch öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgen. Die Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen.

Die Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange/Behörden erfolgt nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18/17 : 1 : 0

Zu TOP 2.02.: Bestätigung Protokoll der 22. Sitzung vom 30.03.2023 (NÖT)

Beschluss-Nr. SR-2.02/23/2023

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 22. Sitzung vom 30.03.23 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 16/15 : 0 : 1

Zu TOP 2.03.: Information Investor im IG Ronneburg Ost

Beschluss-Nr. SR-2.03/23/2023

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg befürwortet die Ansiedlung der Firma LUCRESTA im IG Ronneburg Ost.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 16/0 : 15 : 1

T. Zender, Sitzungsdienst

■ Beschlüsse der 21. Sitzung des Finanzausschusses am 22. Juni 2023

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 9

anwesende Mitglieder: 8

anwesend: Frau Leutloff, Frau Volkmann, Herr Schneider, Frau Zender, Frau P. Vogel, Herr Dresch, Herr Ruderisch, Herr Meyer, Herr Hänel

entschuldigt fehlende: ./. | **unentschuldigt fehlende: ./.**

Gäste: Herr Örtel, Herr Köhler

Zu TOP 1.1.: Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-1.1/21/2023

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/8 : 0 : 0

Frau Vogel war zur Abstimmung noch nicht anwesend.

Zu TOP 1.2.: Bestätigung Niederschrift 20. Sitzung (Öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-1.2/21/2023

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 20. Sitzung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/5 : 0 : 3

Frau Vogel war zur Abstimmung noch nicht anwesend.

Zu TOP 2.1.: Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-2.1/21/2023

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung. (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/8 : 0 : 0

Frau Vogel war zur Abstimmung noch nicht anwesend.

Zu TOP 2.2.: Bestätigung Niederschrift 20. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-2.2/21/2023

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 20. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/5 : 0 : 3

Frau Vogel war zur Abstimmung noch nicht anwesend.

Zu TOP 2.3.: Vergabe Kreditumschuldung zum 30.06.2023

Beschluss-Nr.: FA-2.3/21/2023

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den Zuschlag für die Kreditumschuldung zum 30.06.2023 auf das Angebot B3 der Sparkasse Gera-Greiz für ein Fest-Zins-Ratendarlehen in Höhe von 1.078.412,80 € mit einer Tilgung in Höhe von 17.350 €/Quartal und einem Zinssatz von 3,510 % fest bis zum 30.06.2026 zu vergeben. Die jährlichen Zinsen ohne Tilgung betragen: 37.852,29 €. Mit der Beschlussfassung entfallen die Gründe für die Geheimhaltung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/8 : 0 : 0

Frau Vogel war zur Abstimmung noch nicht anwesend.

Zu TOP 2.5.: Nutzungsvertrag Sportzentrum FSV e.V.

Beschluss-Nr.: FA-2.5/21/2023

Der Finanzausschuss beschließt den beiliegenden Nutzungsvertrag zwischen der Stadtverwaltung Ronneburg und dem Fußballsportverein bezüglich der Nutzung der Anlagen des Sportzentrums und ermächtigt die Bürgermeisterin diesen abzuschließen. Mit der Beschlussfassung entfallen die Gründe für die Geheimhaltung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/8 : 0 : 0

Frau Vogel war zur Abstimmung noch nicht anwesend.

Zu TOP 2.9.: Kostenerlass Oldtimertreffen NLR

Beschluss-Nr.: FA-2.9/21/2023

Der Finanzausschuss lehnt den Antrag der Fa. Cult Customs auf Kostenerlass für das Oldtimertreffen ab.

Abstimmung (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9/8 : 0 : 0

gez.: Örtel, Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeisterin Frau Krimhild Leutloff Telefon: 036602/53613	Standesamt Telefon: 036602/53621 standesamt@ronneburg.de
Sekretariat Telefon: 036602/536-0 oder -13 stadt@ronneburg.de	Jugend/Öffentlichkeit/Wahlen Telefon: 036602/53615 stadt@ronneburg.de
Haupt-/Finanzverwaltung Telefon: 036602/53614 stadt@ronneburg.de	Bibliothek/Archiv Telefon: 036602/23044 bibliothek@ronneburg.de
Personalverwaltung Telefon: 036602/53619 personal@ronneburg.de	Ordnungsamt Telefon: 036602/53618 ordnungsamt@ronneburg.de
Sitzungsdienst Telefon: 036602/53613 stadt@ronneburg.de	Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/ Tiefbau/Umweltschutz Telefon: 036602/53627 bauamt@ronneburg.de
Kämmerei Telefon: 036602/53623 stadt@ronneburg.de	Stadtplanung/Bauordnung/ Hochbau/Denkmalschutz Telefon: 036602/53617 bauamt@ronneburg.de
Stadtkasse Telefon: 036602/53622 stadt@ronneburg.de	Sondernutzung Telefon: 036602/53629
Steuern Telefon: 036602/53623 stadt@ronneburg.de	Liegenschaften Telefon: 036602/53628 stadt@ronneburg.de
Buchhaltung Telefon: 036602/53616 stadt@ronneburg.de	Grünflächen/Bauhof/ Stadtreinigung/Forsten Telefon: 0175/2758651 bauhof@ronneburg.de
Einwohnermeldeamt Telefon: 036602/53626 einwohnermeldeamt@ronneburg.de	Sommerbad/Sportzentrum/ Kegelbahn Telefon: 0176/55849833 stadt@ronneburg.de
Soziales/KITA/Wohngeld Telefon: 036602/53626 einwohnermeldeamt@ronneburg.de	

WICHTIGE INFORMATION!!!

- Öffnungszeiten Rathaus:

Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr und
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.
- Der Haupteingang ist wieder passierbar. Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine Vorab-Terminvereinbarung notwendig. Termine können während der Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit Ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.
- Öffnungszeiten Bibliothek 2023:

Dienstag und Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Für den Ernstfall

- Polizei/Notruf: 110

Feuerwehr/
Rettungsleitstelle: 112
- Rettungsdienst/Notarzt:
Nur in lebensbedrohlichen Fällen
über Notruf 112
- Notruf bei Vergiftungen:
Gift-Informationszentrum Erfurt
Telefon: 0361/730730
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon: 116117
- Telefonseelsorge Gera e.V.
(kostenlos) Telefon: 0800/1110111
- „Schlupfwinkel“
Sorgentelefon für Kinder und
Jugendliche (kostenlos)
Telefon: 0800/008080
- Frauen in Not, Gera
Telefon: 0365/51390
- TEN Thüringer Energienetze
GmbH & Co KG:
Störungsdienst Strom:
0800 686/1166 (24 Stunde)
TEAG Thüringer Energie AG
Kundenservice 03641/817-1111
- Gas:
Gasversorgung Thüringen GmbH
(kostenlos) Telefon: 0800/6861177
- Wasser/Abwasser:
Zweckverband
Mittleres Elstertal Gera
(Dienstzeit) Telefon: 0365/48700
(außerhalb der Dienstzeit)
Telefon: 0800/5888119
- Allgemeine Information:
AWV Ostthüringen
Ebelingstraße 10, 07545 Gera
Telefon: 0365-83321 50

Nichtamtliche Bekanntmachungen**Aus der Verwaltung****■ Neue Reinigungsroboter im Ronneburger Freibad**

Nach dem Ausstieg der alten Technik wurde durch den Stadtrat beschlossen, neue Saugreinigungsroboter anzuschaffen. Diese neue Technik, der Firma Mariner, erleichtert den Schwimmmeistern das regelmäßige Säubern der Becken enorm.

Text und Fotos: Stadtverwaltung Ronneburg

■ Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde findet am **04.10.2023, von 16:30 bis 17:00 Uhr**, in der VG „Am Brahmetal“, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein, statt.

Anträge auf Schlichtungen u.ä. können nur persönlich (unter Einhaltung der Corona-Regelungen) gestellt werden.

Aus dem Standesamt**■ Verstorben sind**

Frau **Hannelore Weber** aus Ronneburg im Alter von 82 Jahren,
Frau **Luise Möller** aus Ronneburg im Alter von 70 Jahren und
Herr **Rolf Meuche**, zuletzt wohnhaft in Rückersdorf, im Alter von 83 Jahren.

Kühn

Standesbeamtin



Aus dem Personalwesen

Im Ruhestand muss man nicht mehr tun, was sich rentiert,
sondern kann tun, was sich lohnt.

Ernst Reinhardt



Wir verabschieden unseren langjährigen Kollegen,
Herrn Uwe Seidemann, in den wohlverdienten Ruhestand,
bedanken uns für die tatkräftige Mitarbeit im Bauhof und wünschen
ihm für die kommende Zeit alles erdenklich Gute und vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen.

Gleichzeitig begrüßen wir **Herrn Bernd Pfeifer** aus Endschütz nun als neuen Kollegen im Team des Bauhofes
und hoffen auf eine erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit.

Jeannette Rehnelt
Personal/Organisation/Steuern

Kultur und Sport

■ Ronneburger Stadtfest 2023

Samstag, 26. August 2023 | Platz an der Bogenbinderhalle

Ronneburger Vereine/Ronneburger Firmen: _____

Festumzug: Teilnahme: ja ☐ nein ☐

Teilnehmer: _____

Fahrzeug oder sonstiges: _____

Aktivitäten auf dem Festplatz:

Platzbedarf: Länge: _____ Breite: _____

Aktivitäten: _____

Rückgabe Final bis zum **15.08.2023** an die Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2 , 07580 Ronneburg oder
per E-Mail stadt@ronneburg.de.



Kultur und Sport

■ Stadtfest 2023 – Ronneburg

Das Stadtfest 2023 ist in der Vorbereitung, viele Aktivitäten sind geplant, das Bühnenprogramm auf der Festbühne ist rund, die Versorger sind informiert und Sponsoren sind fleißig und möchten unser Fest unterstützen. Der „Startschuss“ fällt mit dem Festumzug, welcher an der Regelschule „Friedrich Schiller“ beginnt und führt durch die Straßen unserer Stadt:

- Goethestraße
- Robert-Schumann-Straße
- Straße der ODF
- Zeitzer Straße
- Markt
- Altenburger Straße
- Friedrichstraße
- Rosa-Luxemburg-Straße ... auf den Festplatz.

Neben Einrichtungen, Interessengruppen und Spielmannszug, haben sich einige Vereine mit Ihrer Teilnahme angemeldet. Leider fehlen die Zusagen von verschiedenen Vereinen, für die das Stadtfest noch in weiter Ferne liegt. Aus diesem Grund möchten wir die Vereine noch einmal aufrufen das Formblatt zum Umzug auszufüllen und an die Stadtverwaltung Ronneburg zu geben. Sollte aus irgendeinem Grund vom Umzug Abstand genommen werden, bitten wir auch um eine Fehlmeldung.

■ Was gibt es auf der Bühne und im Nebenprogramm:

Die bunte Moderation am Nachmittag übernehmen Jürgen und Ayleen, „Pippi and the 80's Boy“ werden am Nachmittag musikalisch an vergangene Tage erinnern, unser Nachwuchs aus den unterschiedlichen Tanzgruppen präsentieren ihr Können auf der großen Bühne, die Angel Cheerleader aus Gera zeigen sportlich was die Mädels drauf haben, auch Ronneburger Sportler präsentieren sich auf der Bühne. Neben verschiedenen Sponsoren wird „Das Kollektiv“ die Besucher in die Fantasiewelt entführen. INTEGRA Gera wird den Bogensport präsentieren. Angedacht ist eine musikalische Schnupperecke, die Hundefreunde werden in der Bogenbinderhalle verschiedene Vorführungen den Besuchern darbieten.

Der Platz ist noch nicht voll, also wer Lust hat unser Fest zu bereichern, sollte sich bei der Stadtverwaltung Ronneburg melden.

Da in diesem Jahr kein Tag der Umwelt der WISMUT GmbH in Ronneburg stattfindet, wird sich die WISMUT ins Stadtfest einbringen und in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr den Festbesuchern die Möglichkeit bereitstellen mit einem Pendelbus das Grubengeleucht zu besuchen.

Startpunkt hierfür ist die Bushaltestelle gegenüber vom Schützenhaus in der Brunnenstraße.

Nach dem bunten Nachmittagsprogramm geht es in die Partynacht mit „LTR“ aus Elsterberg. Die Partynacht ist ein Treffpunkt von lang nicht mehr gesehenen Freunden oder auch Partygängern aller Altersklassen.

Lasst uns ein schönes Fest vorbereiten und weitere Ideen sollten sprudeln.

Wir freuen uns auf Eure Anregungen und sehen uns spätestens zum Stadtfest.

Plarre, Kultur



STADTFEST Ronneburg

10:00 Uhr Bus-Shuttel zur Grubenlampe
 12:30 Uhr Festumzug durch die Stadt
 14:00 Uhr Programm für die Familie

20:00 Uhr Party-Abend

Sonabend, 26. August 2023
Platz an der Bogenbinderhalle

Thüringen Landkreise Gera Greiz Sparkasse Gera-Greiz VOGT LAND

Kultur und Sport

■ 30. Tag des „Offenen Denkmals“ am 10. September 2023 unter dem Motto: „TALENT MONUMENT“

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass am Tag des Offenen Denkmals die sehenswerten, denkmalgeschützten Liegenschaften nicht nur für die Öffentlichkeit zugänglich sind, sondern die Denkmäler auch den Besuchern während Führungen interessant mit historischem Hintergrund erklärt werden.

Der Tag des Offenen Denkmals ist in Ronneburg jährlich mit einem gestalteten Rahmenprogramm als städtische Veranstaltung gewachsen. Zum diesjährigen Tag des Offenen Denkmals bieten wir den interessierten Besuchern:

1. 10:00 Uhr: Eröffnung Schlosshof
2. ab 10:00 Uhr: Öffnung des Heimatmuseums
3. ab 10:00 Uhr: Ausstellung historischer Baustoffe in der Georgskapelle
4. 11:00 Uhr: 1. Führung durch das geheimnisvolle und historische Schlossgelände
5. 13:00 Uhr: 2. Führung durch das Schlossgelände
6. 15:00 bis 16:00 Uhr: Jubiläumsveranstaltung Luftikus-Chor im Schlosshof
7. 16:00 bis 18:30 Uhr Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Dixie-Mix-Altstars im Schlosshof

8. von 10:00 bis 15:00 Uhr: Öffnung des Baudenkmals Markt 38, erbaut 1736 mit Familienführung
Die Versorgung an diesem Tag übernimmt der Verein „Gemeinsam für Ronneburg“ im Burghofareal.
Wir wünschen Ihnen einen spannenden und angenehmen Tag des offenen Denkmals in Ronneburg!

Leutloff, Bürgermeisterin

■ Besonderes Jubiläum in der Partnerstadt Münzenberg

1225 Jahre zum Dritten, schrieben die Stadtschreiber von Gambach, Stadtteil von Münzenberg.
Bereits 2020 und 2022 feierten die anderen Stadtteile dieses Jubiläum. Nun zog der Stadtteil Gambach mit dem Jubiläum nach.

Mit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 798 beginnt offiziell die Reise von Gambach, die bis heute anhält und noch lange kein Ende kennt. Ausgehend von seinem Kern, dem „Gambacher Ei“ hat Münzenbergs größter Stadtteil in den letzten Jahrhunderten viel erlebt und sich dabei immer wieder neu erfunden.

An dem Festwochenende vom 23. bis 25. Juni 2023 war auch die Stadt Ronneburg vertreten.

Persönlich überbrachte die Thüringer Finanzministerin Frau Heike Taubert die Jubiläumsgrüße aus ihrer Heimatstadt Ronneburg. Eine Info-Ecke lud interessierte Münzenberg und natürlich speziell Gambacher in das thüringische Ronneburg ein und unsere Bürgermeisterin sandte die persönlichen Grüße leider nur per Telefon. Wir wünschen unserer Partnerstadt mit seinen Stadtteilen Gambach, Ober-Hörgern, Trais und Münzenberg ein gutes Gelingen bei den alltäglichen Aufgaben.

Grüße aus Ronneburg/Thüringen



Wir gratulieren

■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat August 2023

Die Bürgermeisterin und der Seniorenbeirat gratulieren, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff, Bürgermeisterin
Vorstand, Seniorenbeirat



Hinweis:

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie in einem unserer Amtsblätter.

Neues aus dem Ideenhaus



■ Veranstaltungen für die Monate Juli und August 2023:

■ Terminplan:

- Donnerstag, 27.07.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr
Spielnachmittag für Groß & Klein
- Freitag, 28.07.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr
- Freitag, 04.08.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr
- Freitag, 11.08.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr
- Freitag, 18.08.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr
- Freitag, 25.08.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Elterntreff mit Krabbelgruppe
(Kinder von 6 Wochen bis 2 Jahre)

- ab September erweitertes neues Programm



■ Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/ 53613, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Amtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Stadtverwaltung Ronneburg, 07580 Ronneburg

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin Krimhild Leutloff (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Redaktion: Stadtverwaltung Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Telefon: 036602/53613

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: ronneburg@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2021.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlichen Bedarf als Sonderausgabe. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück bzw. Jahrespreis 8,40 € abonniert werden. Dazu kommt für das Versenden außerhalb des Stadtgebietes die Kosten für das aktuell gültige Porto. Das Abonnement kann zum Monatsende beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung.

Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

- **nächster Redaktionstermin:** Mittwoch, 9. August 2023
- **nächster Erscheinungstermin:** Freitag, 18. August 2023

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse **stadt@Ronneburg.de** als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

■ Erwerb des Amtsblattes:

Das Amtsblatt der Stadt Ronneburg erscheint in einer Gesamtauflage von 1.300 Exemplaren. Ein Erwerb von Druckexemplaren ist per Abo bzw. Freiverkauf möglich.

■ Bei folgenden Freiverkaufsstellen erhalten Sie das Amtsblatt:

- **Bäckerei Laudenbach**, Markt 48, 07580 Ronneburg
- **Kneusel Getränke- und Minishop in Ronneburg**
Markt 44, 07580 Ronneburg
- **Zigarrenhaus W. Franz**
Altenburger Straße 3, 07580 Ronneburg
- **Bäckerei & Konditorei Kunze**
Altenburger Straße 61, 07580 Ronneburg
- **Brunnen-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Platz 2A, 07580 Ronneburg

Bereitschaftsdienst

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077 oder 116 117

■ Tierärztlicher Notdienst

Telefon: 0361/64478808
gilt für Thüringen.

■ Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.

- am 21.07.2023 Stadt-Apotheke, Markt 8/9, Gera, Telefon: 0365/ 833270
- am 22.07.2023 Vitalis-Apotheke, Sorge 14, Gera, Telefon: 0365/ 5520256
- am 23.07.2023 Adler-Apotheke, Zschochernstraße 1, Gera
Telefon: 0365/ 4229882
- am 23.07.2023 Stadt-Apotheke, Markt 13, Weida, Telefon: 036603/ 62252
- am 28.07.2023 Abakus-Apotheke, Wiesestraße 22, Gera,
Telefon: 0365/ 8008654
- am 29.07.2023 Adler-Apotheke Petra König e.K., Geraer Straße/
Leibergasse 1, Weida, Telefon: 036603/ 63213
- am 29.07.2023 Linden-Apotheke, Langenberger Straße 2, Gera
Telefon: 0365/ 437530
- am 30.07.2023 Neue Apotheke, Ernst-Toller-Straße 15, Gera,
Telefon: 0365/ 8323305
- am 04.08.2023 St. Johannis-Apotheke, Zabelstraße 3, Gera
Telefon: 0365/ 51322
- am 05.08.2023 Ferber-Apotheke, Lessingstraße 2, Gera,
Telefon: 0365/ 200181
- am 06.08.2023 Rossplatz-Apotheke, Heinrichstraße 46, Gera
Telefon: 0365/ 8003055
- am 06.08.2023 Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Straße 46, Münchenbernsdorf
Telefon: 036604/ 81464
- am 11.08.2023 Löwen-Apotheke, Lasurstraße 27, Gera, Telefon: 0365/ 34042
- am 12.08.2023 Aesculap-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 1, Gera
Telefon: 03 65/ 437610
- am 13.08.2023 Elstertal-Apotheke, Bahnhofstraße 6, Crossen/Elster
Telefon: 036693/ 4820
- am 13.08.2023 Flora-Apotheke, Otto-Dix-Straße 20, Gera
Telefon: 0365/ 55249555

Bürger-Zettel

Ich habe am
Folgendes festgestellt:
.....
.....
.....
.....
.....

In der/dem (genaue Ortsangabe):
.....
.....
.....
.....
.....

Name und Anschrift:
.....
.....
.....

Tel-Nr./Email:
.....
.....

- ☐ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ☐ Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- ☐ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ☐ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ☐ Abfluss im Gewässer behindert
- ☐ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ☐ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ☐ Verunreinigungen auf Straßen/Plätzen Schuttablagerungen
- ☐ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ☐ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt
- ☐ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ☐ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!
Den ausgefüllten Ronneburgzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Ronneburg ein oder senden diesen per Fax 036602 536100 oder E-Mail an Stadt@ronneburg.de.

Mitteilung der RWG

■ 18. Straßenmalfest der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Am 4. Juli 2023 war es wieder soweit: Die Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH (RWG) lud zum mittlerweile 18. Straßenmalfest nach Ronneburg ein.

Unter dem diesjährigen Motto „UNTERWASSERWELTEN“ konnten alle kleinen Künstler ihre Eindrücke und Gedanken mit bunter Kreide auf den Asphalt malen. Nach Fertigstellung der Kunstwerke stärkten sich die kleinen kreativen Maler bei Würstchen, Eis und Limonade. So mancher Teilnehmer wurde im Anschluss beim Kinderschminken selbst zur Leinwand oder tobte sich auf der großen Hüpfburg aus.

Als Erinnerung an diesen schönen Nachmittag erhielten die Zeichenkünstler eine persönliche Urkunde und einen Preis.

Sekretariat, Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH



Kindergartennachrichten

■ Planschen, schütten, gießen – so ein Wetter muss man genießen

Der Monat Juni stand bei uns in der Krümelburg ganz im Zeichen der Krabbelkäfer. Wir lernten das



Fingerspiel „das Sonnenkäferlied“ kennen und verwandelten Steine in kleine Käferlein. Am 1. Juni feierten wir natürlich auch den Kindertag und zwar mit Bällebad, Autorennen, Seifenblasen und Eis. Bei den herrlichen Temperaturen holten wir unsere Sport- und Klettergeräte raus, wie z. B. unseren Bodenkreisel, unseren neuen Kletterturm, die Reifen oder den Fußtastpfad und tobten uns so richtig aus. Wir gestalteten mit unseren Fingerabdrücken kleine Krabbelkäfer, Schmetterlinge, Raupen und Spinnen um unser großes Fensterbild zu erweitern.



Als es dann richtig heiß wurde kam bei uns Wasser zum Spielen richtig gut an. Wir matschten im Sandkasten,

malten mit Wasser und Pinsel tolle Bilder auf unseren Weg, angelten Enten, gossen unsere Pflanzen oder schütteten es hin und her. Was für ein Spaß!



Wir freuen uns außerdem, unsere neue Freundin Lea begrüßen zu dürfen.

*Eure Krümelburger
(Text und Bild: Team
Krümelburg)*



Kindergartennachrichten

■ Juni...ein spannender Monat für Klein und Groß!

Für unsere 19 Vorschulkinder gab es vor Schulbeginn noch jede Menge zu erleben.

Schon das ganze Kindergartenjahr gehen wir immer montags in die Turnhalle der Grundschule, wo wir fleißig für das Bummisportfest in Bad Köstritz üben. Mehrere Kindergärten der Region fordern sich dort in Staffelspielen heraus. Jeder möchte die begehrte Bummis-Medaille gewinnen. Am 10. Juni war es soweit. Unsere schnellen Sportler erkämpften sich den 3. Platz. Stolz gingen alle mit ihrer Medaille nach Hause.

Am 6. und am 13. Juni besuchten wir die Grundschule zu den Vorschulnachmittagen. Wir sind sehr glücklich, dass uns unsere Grundschule immer gern in ihr Haus einlädt. So lernen wir das große Schulhaus schon kennen und müssen gar nicht ängstlich sein, wenn wir bald richtige Schulkinder sind.



Beim Fußballturnier in Nöbdenitz am 1. Juli gaben unsere Luftikus – Fußballer alles und sicherten uns nach fünf Spielen den 2. Platz. Reich beschenkt mit Medailen, Urkunde, Ball und anderen Spielzeugen wurden unsere Spieler im Kindergarten richtig gefeiert.



Am 16.06.2023 feierten alle großen und kleinen Luftikusse unter dem Motto: „Ich möchte mal wer anders sein“ ein kunterbuntes Familienfest. Das Kita-Team eröffnete stimmungsvoll musikalisch mit dem Vorstellen der eigenen Kostüme und Konfettiregen das Fest, bevor die Kinder der Luftikus- Tanzgruppe neue Tänze präsentierten. Unter dem Motto „Ich bin glücklich“, „Ich bin geschickt“, „Ich bin stark“, und „Ich bin mutig“ hatte das Team viele kurzweilige Spielaktionen vorbereitet. Die Kinderaugen strahlten um die Wette. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Elternvertretern Frau Meinel, Frau Höschler, Frau Winter und Herrn Pohle für die engagierte Hilfe bei der Verpflegung unserer Gäste, Frau Grünert für die Hilfe beim Backen, bei Herrn Wolf, unserem Rosterbrater und unserem Fotograf Herr Schurz. Ein großes Dankeschön geht auch an die ehemaligen Luftikusse Paul und Arthur, die uns sehr professionell als DJ musikalisch durch den Nachmittag begleiteten.



Am 23. Juni war ein besonders aufregender Tag – unser Zuckertütenfest. Bereits 14 Uhr holte uns die Pferdekutsche am Kindergarten ab. Enden sollte die Fahrt eigentlich in der Neuen Landschaft. Das Wetter machte uns



Kindergartennachrichten

jedoch einen Strich durch die Rechnung. Dank der unkomplizierten und schnellen Hilfe unserer Bürgermeisterin, Frau Leutloff konnten wir unser Zuckertütenfest in die Bogenbinderhalle verlegen. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bedanken, dass uns die Bogenbinderhalle kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Familie Hoopmann vom Scooterpoint übernahm kurzerhand in der Bogenbinderhalle die Verpflegung und brachte auch Fahrzeuge für die Kinder mit. So war unser Zu-

ckertütenfest gerettet und unsere 19 Vorschulkinder ernteten stolz im festlichen Rahmen ihre Zuckertüte vom Baum. Wir, das Team vom Luftikus, bedanken uns recht herzlich bei unserer Bürgermeisterin, bei Frau Just, bei Familie Hoopmann und unseren engagierten Eltern für die Unterstützung zum Fest und wünschen unseren Vorschulkindern einen wunderschönen Schulanfang und viel Spaß beim Lernen!

Text und Fotos: Das Luftikus-Team

■ Der Teddybär „Bummi“ in Aktion

Mit tobenden Applaus begrüßten die Vorschulkinder aus dem Landkreis Greiz den „Bummi“ zum Bummi-Sportfest in Weida auf dem Sportplatz „Roter Hügel“. Nach wochenlangem Training traten nun die Kindergärten gegeneinander in Wett- und Staffelspielen an. Für unsere Kinder aus dem „Regenbogenland“ war dies eine aufregende und nervenaufreibende Veranstaltung. Die Spannung stand allen ins Gesicht geschrieben. Nach der ersten Runde wandelte sich die Nervosität der Kinder in Wett-eifer um. Alle Kinder des ersten Durchgangs legten sich so richtig ins Zeug. Sie schwebten förmlich über die Bänke und Hürden, konzentrierten sich beim Wahrnehmen der Aufgabenstellungen und deren Umsetzung. Sie mobilisierten ihre Kräfte, um als erste wieder in Reih und Glied zu stehen. Auch die zweite Gruppe unseres Kindergartens kämpfte unermüdlich, um schnell, akkurat und präzise alle Übungen auszuführen. Bis zur Auswertung bzw. Siegerehrung mussten noch ein paar schlaue Köpfe rauchen, um den Siegerkindergarten zu ermitteln. Zeit für uns zu entspannen. Alle Last und Anstrengung fiel von den Kindern ab. Sehr überrascht waren alle über die tollen Möglichkeiten, die den Kindern



zur Beschäftigung geboten wurden: Trampolin- Springen, Hüpfburgen, Kinderschminken, Beutel- Aufdruck, Eis, Popcorn, Puppentheater, Matratzendomino – alles für die Kinderherzen und kostenlos.

Nun war es endlich soweit, die Ergebnisse waren ausgewertet und die Siegerehrung stand vor der Tür. Gespannt warteten alle Kinder der verschiedenen Kindergärten ganz tapfer bis sie aufgerufen wurden. Stolz, erleichtert und zufrieden standen alle Teilnehmer des jeweiligen Kindergartens auf der Bühne, um ihre Urkunde und Medaille in Empfang zu nehmen. Natürlich durfte auch das Siegerfoto nicht fehlen.

Mit gestärktem Ego fuhr ein jedes Kind an diesem Tag nach Hause. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Organisatoren und Spendern für dieses tolle Erlebnis bedanken sowie bei allen tapferen Teilnehmern, die für unseren Kindergarten gekämpft und geschwitzt haben.

■ Ist da etwas gewachsen?

Ach mit dem Wetter ist es nicht so einfach...

Erst gar kein Regen, wochenlang – dann Fluten an Regenwasser. Kann da überhaupt eine Zuckertüte am Baum wachsen?

Am 06.07.2023 wollten wir genau dieser Frage auf den Grund gehen. Um 16:30 Uhr trafen sich alle Erzieher und Vorschüler mit Familien in der Marienkirche, um das Zuckertütenfest und somit das Ende der Kindergarten-



Kindergartennachrichten

zeit zu feiern oder auch zu beweinen. Nun sind sie groß, wollen einen neuen Lebensweg beginnen und haben schon so manches Erlebnis und so manche Erfahrung begangen und gesammelt. In einem kleinen Programm zeigten die Kinder, wie bodenständig, groß und lernbereit sie in die Zukunft blicken. Mit den Gruppenerziehern sowie Kantor Gustavo La Cruz erklangen einige Lieder und Tänze im Rahmen des kleinen und feierlichen Gottesdienstes, gehalten von Pfarrerin Schulz. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und ihre Bereitschaft dieses Fest so schön zu gestalten. Sehr gefreut hat uns die Anwesenheit der Bürgermeisterin Frau Leutloff, die mit uns gemeinsam diesen besonderen Anlass feierte. Mit einer Spende überraschte sie uns sehr. Dafür möchten wir ganz herzlich Danke sagen. Auch die Eltern erfreuten uns sehr mit zwei neuen Obstbäumchen für



unseren Garten und individuell gestalteten Pflastersteinen von jedem Kind, welches nun bald in die Schule geht. Diese kreativen Steine sollen am Ende die Obstbäume umranden und eine Erinnerung an Kinder und Eltern schaffen. Wie bedanken uns für diese köstliche und bleiben-

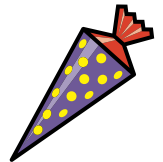
de Erinnerung von ganzem Herzen. Nach dem Gottesdienst und den Danksagungen sammelten sich alle Teilnehmer im Pfarrgarten, um ein wenig bei Speis und Trank beieinander zu sein und ins Gespräch zu kommen.

Doch was ist das?

Tatsächlich, da ist doch wirklich etwas am Baum gewachsen- Zuckertüten- und dann noch für jedes zukünftige Schulkind eine. Da strahlten die Kinderaugen- wieder ein Schritt vorwärts geschafft...

Allen Kindern und Eltern wünschen wir für den weiteren Lebensweg ganz viel Kraft, Mut und Energie. Möge Gott über Sie und ihre Kinder wachen und Sie beschützen auf allen Wegen.

*Nancy Kaufmann
(Text und Bilder
Kiga Regenbogenland)*



Schulnachrichten



■ „Manege frei“ – Projektwoche mit dem Zirkus Baldini

Bereits zum dritten Mal gastierte der Projektzirkus Baldini bei unseren 205 Grundschulern.

In ihrer vorletzten Schulwoche schnupperten sie fünf Tage Zirkusluft. Gemeinsam mit den Profiartisten studierten sie spektakuläre Zirkusnummern als Akrobaten, Jongleure, Clowns oder Seiltänzer ein. In dem großen Zweimastzelt wuchsen viele Schülerinnen und Schüler in der Manege über sich hinaus. Am letzten Projekttag fanden zwei grandiose Zirkusvorstellungen statt, bei denen viele Eltern über die artistischen Talente ihrer Kinder staunten.

Zu Beginn der ersten Vorstellung übergab Herr Steffen Schulthes von der Sparkasse Gera-Greiz einen Scheckscheck in Höhe von 2500 €. Frau Manuela Funke, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule, freute sich über die finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse und viele andere Ronneburger Institutionen, Firmen und private Spender.

- R+V Versicherung – Wilfert-Versicherungsvermittlung GmbH, Ronneburg
- Containerdienst Adler GmbH & Co. KG, Grobsdorf
- Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt
- Gemeinschaftspraxis Dipl.-Med. A. Köhler & Dr. med. G. Köhler, Ronneburg
- Dietzel Hydraulik GmbH, Löbichau

- Landküche Großenstein
- Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG, Ronneburg
- Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH
- Baggerbetrieb Jürgen Ettrich, Ronneburg
- ZPR Zelte und Planen GmbH, Ronneburg
- Accuride Wheels Ronneburg GmbH
- Gothaer Versicherungen Ronneburg
- Praxis Physiotherapie Firlus, Ronneburg
- Sport und Freizeit Beier, Ronneburg
- Lara Office Communication GmbH & Co. KG, Schmölln
- GLOBUS Gera-Trebnitz
- Stadtverwaltung Ronneburg

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Ronneburger Lebenshilfe e. V. bedanken, die uns den Platz für das große Zirkuszelt zur Verfügung stellte.

Ein Dankeschön auch an die Fa. MS Elektro Seiler GmbH & Co. KG aus Vogelgesang, die dafür sorgte, dass ausreichend Strom floss.

*Grundschule Ronneburg
(Text und Bild)*



Schulnachrichten

■ Pokalgewinn beim Heike-Drechsler-Pokal

Am Freitag, dem 9. Juni 2023 fand im Zeulenrodaer Waldstadion das 15. Grundschulsportfest um den Heike-Drechsler-Pokal statt. Insgesamt elf Schulen aus dem Landkreis Greiz beteiligten sich an diesem beliebten Pokalwettkampf. Natürlich war auch die Ex-Weltklassesportlerin Heike Drechsler vor Ort und übernahm für alle Sportlerinnen und Sportler zu Beginn des Wettkampfes die Erwärmung.

Danach starteten für unsere Grundschule 12 Mädchen (Lisbeth Franz, Svea Vogel, Milla Thomas, Laureen Klassen, Jasmin Först, Lisa-Marie Kirsch, Lina Sittig, Josie Brem, Henriette Franz, Lilli Eisenstein, Luise Rössel, Nina Malitz) und 12 Jungen (Quintus Gareis, Karl Hübsch, Max-Vincent Apelt, Lorenz Schreiter, Senne Liehr, Max Herzog, Jannik Hahn, Karl Belter, Eliah Lucien Senff, Lennox Krell, Damian Völker, Adrian Mock) in die Einzeldisziplinen 50-m-Lauf, Weitsprung und Weitwurf. Schon während des Wettkampfes zeichnete sich ab, dass unsere Grundschule erfolgreich abschneiden würde. Auf das Siegerpodest schafften es folgende Kinder:

■ Mädchen

- Weitsprung: 1. Platz AK 8: Svea Vogel
1. Platz AK 9: Jasmin Först
1. Platz AK 11: Luise Rössel
- 50-m-Lauf: 3. Platz AK 9: Laureen Klassen
3. Platz AK 10: Lina Sittig
2. Platz AK 11: Lilli Eisenstein
- Weitwurf: 3. Platz AK 9: Lisa-Marie Kirsch
1. Platz AK 10: Henriette Franz
1. Platz AK 11: Nina Malitz

■ Jungen

- Weitsprung: 1. Platz AK 10: Karl Belter
3. Platz AK 11: Damian Völker



- Weitwurf: 3. Platz AK 9: Max Herzog
1. Platz AK 10: Eliah Lucien Senff
2. Platz AK 11: Adrian Mock

Nachdem wir 2017 und 2018 den 2. Platz in der Gesamtwertung belegt hatten, gelang es uns in diesem Jahr die Gesamtwertung zu gewinnen. Mit 275 Punkten nahmen wir den Siegerpokal mit nach Hause. Der Jubel unserer Kinder war riesengroß.

Ein Dankeschön an die Zeulenrodaer Wettkampfleitung und unseren Betreuern Frau Kroll, Frau Schulz und Herrn Schlehahn.

Kollegium der GS
(Text und Bild)



Kirchennachrichten

■ EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG



mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain mit Stolzenberg

Sonntag, 23. Juli 2023 – 7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 6. August 2023 – 9. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Donnerstag, 10. August 2023

10:00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Am Markt“

Mittwoch, 16. August 2023

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“

Sonntag, 20. August 2023 – 11. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst in der Marienkirche Ronneburg mit dem Kindergarten Regenbogenland



■ Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf

Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Internet: www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 23.07. 09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.07. 09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 06.08. 09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13.08. 09:00 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein

Die Vorträge dauern ca. 30 Minuten

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas

Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz), 07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte. Wer möchte kann auch gern von zu Hause einen Gottesdienst besuchen.

■ Mehr Informationen finden Sie unter:

jw.org/über uns/ Zusammenkünfte

23.07.2023	10:00	Warum man der Bibel vertrauen kann
	17:00	In welchem Ruf stehen wir bei Gott?
30.07.2023	10:00	Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann
	17:00	Eingriffe Gottes – woran wirklich zu erkennen?

Sylvia Vogel

Änderungen vorbehalten.

Ronneburger Notizen

■ Lauf zur Grubenlampe beim 10. Geraer Firmenlauf

10. Geraer Firmenlauf und der „Lauf zur Grubenlampe“ zeigt Flagge, für die Stadtverwaltung Ronneburg (Veranstalter Lauf zur Grubenlampe). René, Steve und Marco – „Das laufende Orgateam des Lauf zur Grubenlampe“ und Tino, unser Starter der alle zehn GL-Läufe mitmachen will und davon schon neun geschafft hat, waren am Start. 2,2 km Vollgas durch die Innenstadt von Gera ist eigentlich nicht unser Tempo. Doch jeder gab sein Bestes und holte alles aus sich raus. Am Ende erkämpfte das Team einen 17. Platz in der sehr gut besetzten „Herrenstaffel“ mit 87 Teams. Natürlich war auch der Lauf zur Grubenlampe bei vielen Teilnehmern ein Begriff und in aller Munde. Also bleibt alle dran. **Trainiert und merkt Euch den Anmeldestart, am 30.07.2023 um 00:00 Uhr.** *Euer Orgateam*



v. l. n. r.: Steve Brückner, Tino Schröder, Marco Pieper, René Böhnke

Veranstaltungen

■ 10. Lauf zur Grubenlampe für Jedermann

Der „Lauf zur Grubenlampe“ startet am 17. September 2023 seine 10. Auflage. Von 7,3 km, für sportlich Interessierte, bis zu 14,6 km für Trainierte, von Jung bis Alt, ist alles möglich. Doch um an diesem Jubiläumslauf teilzunehmen, sollte man sich den Anmeldestart für die 300 begehrten Startplätze unbedingt vormerken. Die Anmeldung öffnet am 30.07.2023 um 00:00 Uhr. **Aber Achtung:** Im letzten Jahr waren alle 300 Startplätze nach 20 Stunden vergeben! Den Anmeldelink sowie weitere Infos findet Ihr auf unserer Homepage <https://laufzurgrubenlampe.de/>.



Wir bedanken uns jetzt schon bei allen Sponsoren und Helfern für Ihre zugesagte Unterstützung, denn ohne Euch alle, wäre der Lauf zur Grubenlampe in dieser Form nicht möglich. *Euer Orgateam, (Bild und Text)*

10. LAUF ZUR GRUBENLAMPE FÜR JEDERMANN

17.09.2023

NEUE LANDSCHAFT RONNEBURG

NUR 300 STARTPLÄTZE

Anmeldestart: 30.07.2023

Infos und Anmeldung: www.laufzurgrubenlampe.de

Vereine und Verbände



■ Was für eine grandiose Saison – FSV Ronneburg sichert sich Vizemeisterschaft der Kreisliga

Altkirchen, den 17.06.2023 um ca. 15:41 Uhr. Moritz Seemann, Vizekapitän und Kampfschwein, setzt bei 16 Metern zum Schuss an und versenkt die Kugel zum 7:0. Es wird das letzte Tor für den FSV Ronneburg in der Saison 22/23 sein.

Das abgeschlossene Spieljahr beendet die 1. Mannschaft vom Westhang auf einem sensationellen zweiten Tabellenplatz hinter dem ungeschlagenen ZFC Meuschwitz II. ungeschlagen? Was muss denn das für eine Übermannschaft sein. Haben die wirklich kein Spiel verloren? Doch... aber alles zu seiner Zeit...

Nach einigen schweren Jahren, u.a. mit dem freiwilligen Rückzug in Thüringens niedrigste Spielklasse, haben es die Ronneburger Verantwortlichen geschafft, eine aufstrebenden Verein mit sehr gesunder Struktur zu erschaffen – inklusive zweiter Mannschaft sowie einigen Jugendteams.

Das die unermüdliche Arbeit Früchte trägt, bewies das Team um Chef-Trainer Marco Rössel in der abgelaufenen Saison. Neben den jungen wilden wie beispielsweise Pferdunge Ackermann, den gefürchteten Willscher Brüdern, Ender, Krug oder dem Wadenbeisser Hermann sind zum Sommer einige Routiniers zur Mannschaft gestoßen. Da wären zum Beispiel Gerold und Kretschmar zu nennen. Beide sind erfahren, technisch stark und haben das Mittelfeld auf ein neues Level gehoben. Ebenfalls dazu gesellte sich ein junger Herr, der in seinen 17 Spielen mehr Tore geschossen hat als Meter gelaufen ist – Sturmtank Oliver Hoffmann. Er hält am Ende sogar den Titel des besten Torschützen der Liga in die Höhe (zumindest fiktiv, denn das hatte wohl zum letzten Spieltag kein Verantwortlicher auf dem Schirm, einen Pokal nach Altkirchen wandern zu lassen). 36 Tore – unfassbar!

Wir reden hier also von einem



mannschaftlichen Konstrukt, welches tatsächlich die komplette Hinrunde ohne Niederlage durchspielte. Inklusive 3 zusätzlichen Pokalrunden standen bis zur allerersten Pleite am 15.04.2023 in Löbichau stolze 19 Pflichtspiele, die nicht verloren wurden.

Ein historisches Spiel für die Geschichtsbücher – wahrscheinlich das 3:3 gegen die oben erwähnte Übermannschaft vom ZFC Meuschwitz. Jung, sehr gut ausgebildet, schnell und taktisch clever überannte das Team von Heiko Weinert nahezu jeden Gegner im Schongang. Doch beim FSV, unterstützt von über 200 Zuschauern an diesem Tag, errungen die Schnaudertaler gerade so ein Remis in allerletzter Sekunde.

Zweimal trafen die beiden – von vielen Kennern als beste Teams der Kreisliga bewertet – noch aufeinander. Einmal Ende April in der bluechip-Arena, wo man tatsächlich auf dem Hauptplatz ran durfte, war man völlig chancenlos und ging 1:8 baden.

Doch wie es der Fussballgott so wollte, kostete er die Partie erneut im Kreispokal-Viertelfinale aus – und dieses Mal in Ronneburg – Danke lieber Fußballgott!

Fast 300 Schaulustige beteiligten sich an diesem Spektakel. Wie so

oft gegen gute Gegner liefert die Elf vom Westhang unfassbar ab und erkämpft in der Nachspielzeit mit einer Gerold-Bananenflanke (die er genauso wollte) den 1:0 Sieg. Seit Neugründung der Reserve in Meuschwitz wurde noch kein einziges Pflichtspiel verloren – nun, in Ronneburg, war es soweit. Höchste Zeit den Bierstiefel rauszuholen. Aber lasst uns beim Befüllen noch kurz zu den legendären Derbys mit dem SSV Großenstein abschweifen. Nimmt man Hin- und Rückspiel zusammen, kommt man auf eine Zuschauerzahl von – kurz festhalten – 821!!! Wer bitte kann solche regionalen Feste nicht in den Himmel loben. Dazu gewinnt der FSV beide Duelle (6:2 & 2:1) und darf sich bis zur nächsten Partie als „Derbysieger“ bezeichnen.

So, nun sieht die Schaumkrone vom Bierstiefel schon recht gut aus. Eine Partie muss dennoch erwähnt werden. Und zwar das Pokalhalbfinale gegen den Vizemeister aus der Kreisoberliga Motor Altenburg, wo der der FSV eine seiner besten Leistungen zeigte, und sich am Ende doch verdammt knapp mit 3:1 geschlagen geben musste. Schade! Bevor jetzt der erste Schluck genüsslich angesetzt wird: Vielen Dank an alle Beteiligten! An alle Zuschauer, die mit uns gute sowie

Vereine und Verbände

schlechte Momente teilen! An alle Unterstützer und Helfer für saubere Wäsche! Danke auch an alle Sponsoren – irgendwie müssen ja die utopischen Kreisliga-Gehälter gezahlt werden (Ironie off)! Danke an den Vorstand, der uns Freizeitsport-

lern neben Ausrüstung, Bällen und Infrastruktur überdurchschnittlich viel bietet!

Aber vor allem Danke an das Trainerteam Marco Rössel und Marco Müller-Gölzer! Das wir alle mit unserem begrenzten Talent von Tag zu

Tag besser werden, daran haltet ihr eine riesen Aktie. Die wird sich sicher nie gewinnbringend verkaufen lassen, aber das Team gibt sich jederzeit Mühe, auch euch unvergessliche Erinnerungen zu beschreiben.

■ 2. Mannschaft gewinnt die Kleinfeldliga!!!

Zum letzten Saisonspiel reisten wir am Sonntag Mittag, der 11. Juni 2023 zum VfL Gera II. Vor Spielbeginn wurde uns vom Staffelleiter mit Pokal und Urkunde zum feststehenden Staffelsieg gratuliert.

Die Gastgeber hatten sich einiges vorgenommen, und setzten uns zu Beginn stark unter Druck. Wir brauchten einige Minuten, um ins Spiel zu kommen. Nach einigen vergebenen Chancen traf dann unser heutiger Kapitän Marek zum 1:0. In der Folge dominierten wir das Spiel und durch schön herausgespielte Tore erhöhten Chris 2 x und Martin auf 4:0.

Geschuldet durch die Mittagssonne dauerte es bis zur 60. bis Chris auf 5:0 erhöhte.

Der VfL hatte jetzt auch einige Chancen aber Anton in unserem Tor nagelte die Bude zu!! Den Schlusspunkt setzte dann erneut Chris zum 6:0.

Das war's ... eine fast perfekte Saison beenden wir mit

14 Siegen in 15 Spielen und 89:30 Tore. Die Top 3 der Torjäger kommen auch von uns: Niklas 21, Bäumi 19 und Chris 14.

Als i-Tüpfelchen gewinnen wir sogar die Fair-Play Wertung!!!! Verrückt ... gab es noch nie

Zum Abschluss verabschieden wir noch Marek, Philip und Jan, die den Verein wechseln. Danke Jungs und viel Erfolg .. wenn es nicht gerade gegen den FSV geht ..

Danke an alle Fans und Freunde, an unsere Gegner für immer faire Spiele und die Schiedsrichter die den Spaß mitmachen!!!

In diesem Sinne, auf ein Neues,
Prost und Schönen Sommer!!!

Nico Wesser + Ingo Hänel

■ ASC Ronneburg – Mit neuem Judogürtel in die Ferien

Zum Schuljahresende sind für die Kinder natürlich die Schulzeugnisse ein wichtiger Höhepunkt.

Doch für die Jüngsten des Judoteams des ASC Ronneburg hieß es zum Abschluss noch einmal volle Konzentration und Aufmerksamkeit.

Am 3. Juli 2023 fand die Gürtelprüfung für den 7. Kyu /

Gelber Gürtel (Graduierungsstufe), in Harpersdorf, statt. Linda Schlatter, Anna-Sophia Wolf, Till Kloss und Finn Petersen bereiteten sich auf dieses Ereignis vor.

Das sichere Fallen ist im Judo erst einmal die wichtigste Grundlage.

Verschiedene Wurfdemonstrationen im Stand und aus



Linda bei der Bodendemonstration Festhaltetechnik



v.l.n.r.: Till Kloss, Anna-Sophia Wolf, Linda Schlatter, Finn Petersen

Vereine und Verbände

der Bewegung, Festhaltetechniken im Bodenkampf und Kombinationen aus der laufenden Bewegung galt es dem Prüfer zu zeigen.

David Ackermann (2. Dan) aus Harpersdorf schaute sich die Prüfungen sehr genau an.

Auch im abschließenden theoretischen Teil konnten die Kinder alle Fragen beantworten.

Und somit hatten Linda, Anna-Sophia, Finn und Till Ihre Prüfung zum 7. Kyu erfolgreich bestanden.

Einen herzlichen Glückwunsch noch einmal vom Trainerteam (Matthias, Steve, und Heiko).

Nun heißt es erstmal die Ferien genießen. Wir sehen uns alle im neuen Schuljahr wieder, wenn es wieder heißt „Hajime“ (japan. Anfang).

Wenn auch Dein Interesse geweckt ist, egal ob jung oder alt, dann schau doch ab dem 1. September bei uns in der ASC Sportarena, in Ronneburg, vorbei.

Nähere Infos findest Du auf unserer Homepage <https://asc-ronneburg.de/>.

*Text und Fotos: Steve Brückner
Judo-Team ASC Ronneburg*

■ DLRG-Jugend/Jugendfeuerwehr Ronneburg: 10. Zeltlager

Zum 10. Mal fand das gemeinsame Zeltlager von DLRG-Jugend und Jugendfeuerwehr Ronneburg statt. Am Freitag, 23. Juni, trafen sich 25 Jugendliche und die Betreuer im Sommerbad. Aufgrund des am Nachmittag anhaltenden Regens war zu überlegen, wie wir den ersten Abend überhaupt gestalten. Nach Begrüßung und Abendessen wurde gemeinsam Film geschaut und auf das Ende des Regens gewartet. Dank einer alternativen Schlafmöglichkeit im Sportzentrum konnte die erste Nacht im Trocknen verbracht werden. Der guten Laune tat das keinen Abbruch.

Am Morgen wartete blauer Himmel und Sonnenschein. Nach Frühsport und Stärkung wurden die Zelte in der kleinen abgesperrten Zeltstadt auf dem Gelände des Sommerbades aufgebaut.

Bei jedem Zeltlager gibt es auch Ausbildung- bzw. „Wissens-Einheiten“. In diesem Jahr hatten wir Roland Hutter, der viele Jahre im Bereich der „Verkehrserziehung“ tätig war, zu Gast, um das ein oder andere zu wiederholen bzw. aufzufrischen, was es als Fußgänger und Fahrradfahrer zu beachten gilt.

Vor dem Mittagessen gab es dann endlich noch den ersehnten Sprung in kühles Nass.

Am Nachmittag führte der Weg knapp 2 km quer durch die Stadt in die „Neue Landschaft“. Dort erwartete uns Gabriele Giera in der „Grünen Klasse“. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde mit GPS-Gerät das Gelände zwischen Drachenschwanzbrücke und Entdeckerturm erkundet und bei einem Quiz Wissenswertes vermittelt. Beim Blick

durchs Mikroskop gab es Spannendes zu Wasserflöhen, Mückenlarven & Co. zu entdecken.

Gegen 18 Uhr ertönte pep-pige Musik am Rand des Schwimmbeckens und alle Teilnehmer fanden sich ein, die als Wochenendaufgabe geprobte Choreografie zu tanzen. Leider war am Samstag das Bad weniger besucht als sonst, so dass die Idee, Besucher zum Mitmachen zu begeistern, nicht wie geplant umgesetzt werden konnte. Doch auch das tat der Stimmung keinen Abbruch – alle hatten Spaß beim flotten Tanzen. Vor und nach dem Abendessen gab es nochmal ausreichend Zeit zum gemeinsamen „Schwimmen, Spielen und Schnattern“.

Am Sonntagvormittag konnten alle wohlbehalten die Heimreise antreten.

Ein großes Dankeschön dafür, dass wir das Zeltlager 2023 wieder durchführen konnten, geht an unsere Stadtverwaltung, die beiden Schwimmmeister, die Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH und die Fleischerei Stölzner GmbH, an die Muttis und Vatis, die beim Auf- und Abbauen oder mit Kuchen unterstützt haben, sowie an Herrn Hutter und Frau Giera, die den Samstag mit uns gestaltet haben.

Text und Fotos: Cornelia Zorn, Stadtbrandmeisterin



Vereine und Verbände

■ Wenn einer eine Reise macht, dann hat er was ...

Am 14. Juni 2023 hat die Seniorensportgemeinschaft Ronneburg e. V. eine sehr schöne Ausfahrt nach Oberhof gemacht.

Pünktlich wie immer fuhr das Reiseunternehmen Piehler mit dem Bus vor und Busfahrer Peter sowie Reiseleiterin Elke begrüßten alle 41 mitfahrende Senioren zu diesem Tagesausflug.

Wir besichtigten die erneuerten Sprungschanzen, das neue Biathlonstation, die Skiarena und den neu gebauten Eiskanal in Oberhof. Uns interessierte das modernisierte Thüringer Wintersportzentrum, weil wir vor mehr als vier Jahren bereits dieses Ausflugsziel hatten und uns berichtet wurde, dass für die bevorstehenden Weltmeisterschaften große Aufgaben anstanden, um bei der Vergabe 2023 der Wettkampfstätte dabei zu sein. Die Weltmeisterschaft 2023 ist nun bereits Geschichte, aber die Veränderungen der Sportstätten wollten wir uns ansehen. Es gab viel Neues und Interessantes zu bestaunen, auch weil überall an diesem Tag SportlerInnen trainierten und wir dabei zusehen konnten.

Danach fuhren wir zum Mittagessen ins Panoramahotel Oberhof. Auch dort hatten wir Erlebnisse, die keiner so schnell vergessen wird.

Alle stiegen wir gemeinsam aus dem Bus und wurden im Hotel vom Personal freundlich empfangen. Wir nahmen im vorreservierten Raum Platz und bestellten Getränke. Das Mittagessen war bereits fest im Programm und brauchte nicht mehr ausgewählt werden. Jeder wusste, heute gibt es Rindsroulade mit Rotkraut und Klöße. Die erste Hälfte der Reisegruppe erhielt sogar

zwei Rouladen auf den Teller und hatte schwer zutun diese überhaupt aufzulesen, doch für die zweite Hälfte waren keine Rouladen mehr da. Die Bedienung kam nicht mehr wieder, nach circa einer Stunde wurden die leeren Teller abgeräumt, aber Essen für die Hungrigen wurde immer noch nicht gebracht.

Großes Chaos in der Küche und verärgerte Senioren waren das Ergebnis. Es dauerte mehr als eine Stunde, bis die Küche ersatzweise kleine Schweinerouladen aufgetaut hatte und diese dann mit zerkochten Klößen sowie totgekochtem Rotkraut ohne Entschuldigung servierte. Das war keine gute Referenz für das Panoramahotel in Oberhof.

Weiter ging es anschließend in den Rennsteiggarten in Oberhof, dort hörten und lernten wir viel über die Pflanzen und die Vegetation kennen, die in anderen Gegenden unseres Kontinentes zu Hause sind.

Zum Abschluss des Tages fuhren wir ins Kaffee Kanzlersgrund, dort wurden wir mit Kuchen und leckerem Kaffee verwöhnt. Gemütlich und ohne Stau sind wir danach nach Hause gebracht worden und alle haben gesagt, dass es ein wunderschöner Tag gewesen ist.

Im nächsten Jahr werden wir sicher wieder eine Reise machen und laden alle SportlerInnen herzlich ein.

Stefania Schölzke

Vorsitzende der Seniorensportgemeinschaft Ronneburg e. V.



■ Das Kollektiv gibt Vollgas!

Endlich findet „Das Kollektiv“ zu seiner alten Form zurück. Nach der Zwangspause durch Corona, gibt es endlich wieder Veranstaltungen, an denen die Künstlergemeinschaft teilnehmen kann oder gar speziell angefordert wird. Die Gemeinschaft um die Ronneburger Gründer Alexander Kaiser, Nico Ender und Norbert Schüssler haben schon längst bewiesen, das sie nicht nur eine Eintagsfliege sind, sondern es verdammt ernst meinen mit ihrem Wirken.

Wie bereits berichtet wurde, wollte „Das Kollektiv“ an der Leipziger Buchmesse teilnehmen und genau das taten sie auch. (Derzeit gibt es Eindrücke der Veranstaltung auf Facebook unter „Das Kollektiv“ und auf Instagram unter „the_real_kollektiv“ zu sehen). 14 Cast und Crew Mitglieder folgten dem Aufruf des Kollektivs und rockten die Buchmesse. Neben jeder Menge Outtakes



Vereine und Verbände

(Video erschien Ende Juni auf Tik Tok unter „the_real_kollektiv“) machten sie jede Menge Werbung für sich, wurden sehr oft angesprochen und fotografiert. Sie selbst absolvierten auch Shootings und Dreharbeiten (Video hier zu erschien am 25.06.23 auf YouTube). Neben Vertretern aus ganz Deutschland waren auch Ronneburger für „Das Kollektiv“ an diesem Tag tätig. Neben Herrn Ender und Herrn Schüssler selbst, gesellten sich des weiteren Liv Stark, Thomas Gärtig, Sophia Platt, Florian Tanner, Domenik Putzer und Erik Ziesmer hinzu. Für die Gemeinschaft, war es eine sehr schöne Veranstaltung und sie freuen sich auf das nächste Jahr.

Nach der Buchmesse war aber noch lange nicht Schluss, „Das Kollektiv“ präsentierte sich am 06.05.23 in Naumburg auf dem Historischen Mittelalterspektakel, am 20.05. und 21.05.23 beim 2. Historia Caraslan Event in Gera und am 03.06.23 in Querfurt beim Mittelalterspektakel. Ein voller Terminkalender für das Team. Jedes einzelne Event wird in den nächsten Wochen, auf den Sozialen Medien Kanälen des Kollektivs thematisiert.

Ihr habt Lust „Das Kollektiv“ oder speziell das „Layia Universum“ einmal Live zu sehen? Kein Problem.

Hier einige weitere Termine wo die Gemeinschaft Auftritt:

19.08. oder 20.08.2023

Mittelalterspektakel Schloss Rochlitz

26.08.2023

Stadtfest Ronneburg

Genauere Termine erfährt man auf den Sozialen Medien Plattformen des Kollektivs.

Interesse an allen Aktivitäten der Ronneburger? Folgen kann man uns auf Instagram, Facebook, YouTube und TikTok.

Instagram: the_real_kollektiv, thelayiauniversum

Facebook: Das Kollektiv, Layia Universum

YouTube: Das Kollektiv

TikTok: The_Real_Kollektiv

Text und Foto:

Das Kollektiv

Aus der Region

■ IHK-Schülercollege

■ Tagespraktika in Unternehmen in der Region Ronneburg

Die Tagespraktika des IHK-Schülercollege bieten Schülern die Chance, Berufe an einem Tag auszuprobieren, spannende Praxisaufgaben zu lösen und einen Einblick in echte Unternehmen zu gewinnen.

Ein Tagespraktikum beginnt mit einem informativen Betriebsrundgang, an dem auch Eltern teilnehmen können. Dabei lernen sie nicht nur das jeweilige Unternehmen, sondern auch die AusbilderInnen kennen. Anschließend gehen die SchülerInnen in den Praxisteil. Insbesondere für Schüler/innen die am Anfang ihrer Berufswahl stehen oder für Jugendliche, die noch keine Vorstellung über ihren Wunschberuf haben, bieten die Tagespraktika eine praxisnahe Möglichkeit Berufe zu entdecken.

■ Tagespraktika in der Region Ronneburg:

24.07.2023 (Montag | Sommerferien), 08:45–14:30 Uhr
TRIGIS GeoServices GmbH in Korbußen

Beruf zum Ausprobieren: Vermessungstechniker/-in

07.08.2023 (Montag | Sommerferien), 08:45–15:00 Uhr
Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG SELGROS in Gera-Trebnitz

Berufe zum Ausprobieren: Verkäufer/-in, Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Die Teilnehmer werden von einem Betreuer der IHK Ostthüringen begleitet. Für Mittag ist gesorgt. Die Tagespraktika richten sich an SchülerInnen ab Klasse 8 aller Schulformen. Bei regelmäßiger Teilnahme im IHK-Schülercollege wird ein persönliches Zertifikat ausgestellt, das die Bewerbungsunterlagen für einen Ausbildungsplatz in Ostthüringen bereichert.

Anmeldung für die Tagespraktika (kostenfrei):

www.ihk-schuelercollege.de (Rubrik Tagespraktikum) oder Telefon 0365 8553-419 in der IHK Ostthüringen, Gaswerkstraße 23, 07546 Gera.

Aus der Region

■ Zivilgesellschaftliches Engagement für Toleranz und Demokratie im Landkreis Greiz

Zahlreiche Initiativen und Vereine mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern setzen sich tagtäglich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander ein. Wir fördern zivilgesellschaftliches Engagement und demokratiestärkende Projekte. Zentrale Anlaufstelle von Engagierten und Interessierten ist „Vielfalt LEBEN“, die externe Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie in Stadt und Landkreis Greiz (PfD). Projektinteressierte können Informationen über die aktuelle Situation im Landkreis Greiz einholen, sich bei lokalen Netzwerken einbringen und bei der Antragstellung beraten lassen. In diesem Jahr haben das bereits mehr als zwanzig zivilcouragierte Personen in Vereinen, Schule, Kita und Initiativen gemacht und ihre Projektideen beim Begleitausschuss der Partnerschaft vorgestellt. Die dritte reguläre Sitzung fand dieses Jahr am 5. Juni in der Regelschule „Hans Settegast“ in Bad Köstritz statt. Schulleiter Maik Poser ist selbst Mitglied im Begleitausschuss der PfD und hatte einen Raum zur Verfügung gestellt. Als landkreisweites Projektvorhaben ist es Vielfalt Leben wichtig, auch außerhalb der Stadt Greiz präsent zu sein. In der ordentlichen Sitzung gab es drei Projektvorstellungen, unter anderem ein von Schülerinnen und Schülern selbst initiiertes Projekt zur Verbesserung des Schulklimas und der stetigen Präventionsarbeit gegen Mobbing. Alle vorgestellten Projekte dieser Sitzung konnten nach Prüfung und Diskussion bewilligt werden. Damit hat die PfD in diesem Jahr bereits 28 Projektvorhaben mit einer Summe von ca.

103.000 € gefördert. In Sportvereinen, Kulturvereinen, Schulfördervereinen, KiTa-Fördervereinen, Ortsvereinen, Initiativen und Gemeinden wurden Projekte zu den Themen Prävention gegen Diskriminierung und Mobbing, Teamwork, Strategien gegen demokratiefeindliche Strukturen, Begegnung, Integration, Kooperation, Abbau von Vorurteilen gegenüber Menschen mit Behinderung, Nachhaltigkeit, Jugendförderung, Beteiligung und bildungspolitische Teilhabe umgesetzt. Die Koordinierungs- und Fachstelle unterstützt darüber hinaus Aktive auch mit dem Verleih von Material wie Kappla-Steinen, Moderationswänden, Roll-ups u. v. m. Eine ausführliche Liste finden Sie auf der Webseite der Partnerschaft. Nutzen Sie gern unseren QR-Code zur Weiterleitung auf die Verleihseite.



Wenn Sie mehr über Vielfalt LEBEN wissen möchten oder sich mit uns gemeinsam für die Stärkung der Demokratie und die Förderung von Toleranz und Weltoffenheit im Landkreis Greiz einsetzen wollen, setzen Sie sich bitte mit „Vielfalt LEBEN“, der externen Koordinierungs- und Fachstelle, in Verbindung. Svea Wunderlich steht Ihnen als Ansprechpartnerin unter vielfaltleben@kirchenkreis-greiz.de oder 03661/4576304 zur Verfügung. Wir haben noch Projektmittel, die vergeben werden können.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



Historisches

■ Ronneburg vor 100 Jahren (Teil 2)

Das 2. Halbjahr 1923 begann für die 7843 Einwohner unserer Stadt in voller Ungewissheit, was in der nächsten Zeit auf sie zukommt, wie es in ihrem Leben weiter gehen wird.

Die Auseinandersetzungen zwischen den regierenden Parteien in Thüringen, den sozialdemokratischen, den bürgerlichen und den kommunistischen Kräften, werden zum Rücktritt der Thüringer Regierung führen. Die immer schneller spürbare Inflation führt wegen Existenzängsten zum Anstieg von Unzufriedenheit und Aggressivität unter den Menschen.

Damit die Menschen nicht den Überblick über die im Umlauf befindlichen Geldscheine verlieren, wurde im Ronneburger Anzeiger ein „Nullen Bild“ abgedruckt.

Million	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 000
Milliarde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 000 000
Billion	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 000 000 000
Trillion	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 000 000 000 000 000
Quadrillion	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 000 000 000 000 000 000 000
Quinquillion	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 000 000 000 000 000 000 000 000
Sextillion	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000

Man beachte die damals gültigen Preisbeispiele.

Zur Beachtung!

Die Bierpreise sind weiter gestiegen. Es kostet

1 Glas Lagerbier 170 000 000 M.

1 Glas Spezialbier 210 000 000 M.

Der Gastwirtsverein von Ronneburg und Umgegend.

1 Pfund Roggenbrot	1 270 000	Mark
1875 g Roggenbrot	4 750 000	Mark
1 Semmel zu 70 g	260 000	Mark
1 Pfd. Roggenmehl	1 125 000	Mark
1 Pfd. Weizenmehl	1 175 000	Mark

Die Mehlabgabepreise an Bäcker und Händler betragen:

100 kg Roggenmehl	180 000 000 Mark.
100 kg Weizenmehl	195 000 000 Mark.

Gera, den 20. September 1923.

Der Thüringische Kreisdirektor.

⊙ **Konneburg, 13. Oktbr.** Am Donnerstag wurde hier der Preis für einen Zentner Kartoffeln auf 900 Millionen bis eine Milliarde Mark für gut ausgelesene Ware festgesetzt. — Laut Bericht beträgt der Preis für einen Zentner Kartoffeln in Berlin 800 Mil-

Von Sonntag, den 5. d. Mts., ab beträgt der Preis
für eine Badefarte im Raitzhamer Teiche

Mk. 2000.

Der Gemeindevorsteher.

Diese Entwicklung führte dazu, dass Betriebe ihren Beschäftigten kein Geld mehr auszahlen konnten. Es wurde ein anderer Weg gefunden.

Bekanntmachung.

Die durch die enorme Geldentwertung eingetretene Teuerung und damit verbundenen Löhne erfordern immer größere Papiergeldmassen. Die Reichsbank ist z. St. nicht in der Lage, das Geld zu beschaffen. Um unsere Arbeiter auszahlen zu können und ihnen die Möglichkeit zu geben, die nötigen Einkäufe zu machen, haben wir im Einverständnis mit der Ronneburger Bank eine Serie Bargeldabhebungsanweisungen ausgeschrieben. Die Scheine dienen als Ersatz für das Bargeld und unser Werk hatet mit seinem gesamten Vermögen für die Einlösung der Scheine. Wir bitten die Herren Geschäftsinhaber und Handwerker in Ronneburg, die ausgestellten Anweisungen an Stelle von Bargeld anzunehmen und unseren Arbeitern auf Grund der Scheine die nötigen Nahrungsmittel und Bedarfsartikel zu liefern. Die Scheine werden von der Ronneburger Bank bei Vorlegung bar ausgezahlt.

Elitewagen Alftiengesellschaft.

Mit Vorstehendem erklärt sich einverstanden

Konneburger Bank e. G. m. b. H.

Die Knappheit der Zahlungsmittel nötigt mich, Gehälter und Löhne vorübergehend teilweise in

Gutscheinen

auszuzahlen. Sie sind als Serie A bezeichnet, 9×15 cm groß, lauten über

Eine Million, Zwei Million und Drei Million Mark
und tragen die fortlaufenden Nummern 1—2000.

Die Gutscheine sind mit der eigenhändigen Unterschrift der zur rechtsverbindlichen Zeichnung meiner firma berechtigten Herren versehen.

Ich bitte die Geschäftsinhaber von Ronneburg und Umgebung, den Verhältnissen Rechnung tragend, diese Gutscheine ohne Beanstandung in Zahlung zu nehmen.

Die verlust- und spesenfreie Einlösung der Serie A, deren Gültigkeit am 6. Oktober 1923 erlischt, erfolgt vom 5. Septbr. 1923 ab bei der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt, Zweigstelle Ronneburg, zu den Kassefunden gegen Verrechnungsscheck oder gegen gesetzliche Zahlungsmittel, soweit sie vorhanden sind.

Konneburg, den 20. August 1923.

F. J. Clad

Kammspinnerei.

Papiergeld hatte keinen Wert mehr. Dollar oder Edelmetalle waren gefragt.

— Der Wert der Reichssilbermünzen. Der Ankauf von Reichssilbermünzen durch die Reichsbank erfolgt vom 19. d. M. ab bis auf weiteres zum 230 Milliardenfachen Betrag des Nennwertes.

Die Unzufriedenheit wurde aber auch manchmal in aggressiver Art gezeigt.

× Ronneburg, 15. August. Am Montag ist ein Trupp Ronneburger Arbeiter, mit Knütteln in der Hand, aufs Land gezogen und hat von den Landwirten Lebensmittel gefordert. Ihnen sind solche auch verabreicht worden. Bezahlung ist nicht erfolgt. Derartige Fälle sind in letzter Zeit mehrfach bei der Polizei gemeldet worden. Von der Staatsanwaltschaft ist gegen diese Bettelei scharfes Vorgehen seitens der Polizeibehörden angeordnet worden, da durch Auftreten solcher Trupps die Gefahr entsteht, daß es zwischen ihnen und der Landbevölkerung zu Zusammenstößen kommt und daß Straftaten, wie Raub oder Landfriedensbruch in Betracht kommen.

Um derartige Entwicklungen zu unterdrücken wurde auch in unserer Stadt eine Gemeindewehr geschaffen.

Aus Heimat und Vaterland.

⊙ Ronneburg, 24. August. Wie aus dem Bericht der heutigen Gemeinderatssitzung zu ersehen ist, hat der Gemeinderat mit allen gegen eine Stimme die Schaffung einer Gemeindewehr nach thüringer Richtlinien beschlossen. Der Wehr sollen 200 Mann aus allen Berufsständen angehören. Dieselbe ist gedacht als Unterstützung der Polizei zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung.

Neben den vielen Problemen die es gab, konnte man im Ronneburger Anzeiger auch solche Nachrichten lesen:

Aus Heimat und Vaterland.

⊙ Ronneburg, 23. Juli. Eine rege Bautätigkeit ist erfreulicherweise hier trotz der schweren Zeiten zu beobachten. Der gewaltige Fabrikumbau der Ronneburger Wollenweberei mit all seinen technischen Schwierigkeiten, die an Bauleiter und Bauausführende die größten Anforderungen stellt, schreitet rüstig vorwärts und wird sich nach seiner Vollendung als ein großes Schmuckstäbchen präsentieren. Ferner regen sich jetzt zahlreiche Hände in dem einstigen Garten hinter der Post, wo ein großer Betonneybau für das Elitewerk aufgeführt werden soll. Riesige Kieshaufen liegen bereit und eine große Mischmaschine ist bereits in Tätigkeit, um die Massen für den kumpfigen Grund zu bereiten. Außerdem werden noch verschiedene geschäftliche Umbauten und Erneuerungen vorgenommen.

Denkmalsweihe.

Die Enthüllung und Weihe des Ehrenmals, welches die Stadt ihren Gefallenen gesetzt hat, findet
Sonntag, den 29. Juli, vorm. 11 Uhr
statt. Die Einwohnerschaft und sämtliche Vereine in corpore werden gebeten, sich an der Feier zahlreich zu beteiligen.

Programm:

Musikstück. Gesang. Enthüllung und Uebergabe an die Stadt. Uebernahme.
Musikstück. Weiberede. Kranzniederlegung. Gesang. Musikstück.
Der Denkmalsauschuss:
Eittig. Lindermann. Just. Weise. Kühn. Kleha. Scharch.

Aus Heimat und Vaterland.

⊙ Ronneburg, 26. Septbr. Die Zwangseingemeindung von Raithain, Schmirschau und dem Ronneburger Forst nach Ronneburg ist vollzogen. Mennsdorf ist mit Raithdorf zu Raithdorf, Gessen und Rauern zu Rauern, Vogelgesang mit Braunichswalde zu Braunichswalde und Lohma mit Röbdenitz zu Röbdenitz-Lohma verschmolzen worden.



Historisches



⊙ Ronneburg, 3. Oktbr. In der Nacht vom Montag zum Dienstag gegen 1/21 Uhr ertönte die Sturmglocke. In östlicher Richtung rötete sich der Himmel und bald war festgestellt, daß die Badeanstalt am Raithainer Teiche in Flammen stand, die vollständig niederbrannte. Es wird Brandstiftung angenommen, vielleicht auch fahrlässige, da schon gegen 11 Uhr in der Badeanstalt Licht bemerkt wurde, sich also jemand längere Zeit dort aufgehalten hat. Der Schaden geht in die Milliarden und dürfte es schwer halten, die Badeanstalt unter den jetzigen Verhältnissen wieder aufzubauen.



In Ronneburg wurde auch eifrig Sport betrieben:

Voranzeige. Sonntag, den 2. Dezember, 2^{te} nachm. **Städtischer Sportplatz:**
Voranspiele. Spiel-Vereinigung Leipzig Liga — V. f. B. Ronneburg I.
Größtes Sport-Ereignis des Jahres Osterland.

Leider ging das Spiel mit 4:0 für Leipzig aus.

Historisches

und geheiratet, wie Seilermeister Kurt Krause (Seilerei Weidaer Straße) und Frieda Wolpert, Tochter des Bäckermeisters Otto Wolpert (Bäckerei Hohe Straße)

Die Verlobung ihrer Tochter Frieda mit dem Seilermeister Herrn Kurt Krause beehren sich anzu- zeigen Bäckermeister Otto Wolpert und Frau. Ronneburg, im August 1923.	Meine Verlobung mit Fräulein Frieda Wolpert gebe ich hiermit bekannt. Kurt Krause.
--	---

Bei mancher Werbung konnte man auch mal schmunzeln:



**Das Kind gedeiht, die Mutter lacht —
Köstritzer Schwarzbier hat's gemacht!**
Zu haben bei:
**Max Güther, Bierhandlung, Frau verw. Buschner und
Hermann Hillmann, Bierhandlung in Ronneburg;
A. Albert, Bierhandlung in Grossenstein und in den
durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.**

Nach dem Zusammenschluss mehrerer Einzelkassen zur „Allgemeinen Ortskrankenkasse der Stadt Ronneburg“, bezog man die neuen Büroräume in der Brunnenstraße 6, neben Zinks Restaurant.

**Allgemeine Ortskrankenkasse
der Stadt Ronneburg.**
Wegen Umzugs bleiben unsere Geschäftsräume morgen
Dienstag, den 30. Oktober, geschlossen.
Von **Mittwoch, den 31. Oktober**, ab befinden sich die-
selben in unserem neuen Geschäftslokal
Brunnenstraße 6, parterre.
**Ortskrankenkasse Stadt Ronneburg
Ortskrankenkasse Ronneburg Land.**

Die Ronneburger Handwerker und Gewerbetreibende warben eifrig für ihre Produkte...
Hier einige Beispiele:

**Ronneburger Schloss-Käserei
Schmidt & Schickerling**
Schloßstr. 21/22 Telephon 164
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen:
**Feinsten Thüringer Stangenkäse,
Allgäuer Bierkäse.**
Verpackung ist mitzubringen. Verkauf v. 4—6 Uhr nachm.

Um Irrtümer zu vermeiden, mache ich bekannt, daß wegen
Gas-Ersparnis beim Dunkelwerden in
meiner Barbier-Stube
nur nach Bedarf Licht brennt.
Die Hausflur ist erleuchtet und bitte bei Bedarf zu
klingeln. Die geehrte Kundschaft bitte ich um weitere Unter-
stützung und sichere **solide Preise** zu.
Emil Nowak, Friseur, Markt.

Rindhäute, Felle
Kalb-, Schaf-, Ziegen-, Hasen-, Kanin-,
sowie alle anderen Arten —>
kauft zu Tagespreisen; auch werden dieselben zum gerben
angenommen, event. gegen Leder umgetauscht.
H. Guhse, Lohgerberei,
Altenergerstraße 85.



**Schuhwaren-Lager
Oswin Neunübel**
Herrengasse 5
empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen
**alle Arten Lederschuhe, Stiefel,
Filzschuhe, Holzschuhe u. Pantoffeln.**



Friedrichs Fischhalle
vom Fangplatz erhalten:
Grüne Heringe Bsd. 7 Mill. an.
Barisch, Aal, Lachs, Schellfisch
blutfrisch — äußerst billig.

Aluminium - Kochgeschirre
empfiehlt sehr preiswert
Lanny Reich, Leichgasse 71.



Polyphon-Musik-Apparate
Alleinvertretung für Ronneburg:
Buchhandlung und Musikhaus
Richard Kurth,
Torgasse 7.
Tisch- und Stand-Apparate
in vornehmer und solider Ausführung zu äußerst-n Preisen.
Polyphon- — Schallplatten — Grammophon-
Tanz- und Weihnachtsplatten, Spezialität Künstlerplatten.
Mandolinen, Gitarren, Lauten, Violinen, Violinkästen und Bogen,
sowie sämtliche Saiten und Ersatzteile.
Reiche Auswahl in Zier- und Tragbändern.

Historisches



Zum Weihnachts-Feste

empfehle in grosser Auswahl zu **billigsten** Preisen:
**Stand-, Salon-, Kontor-, Küchen-,
Kuckuck- und Wecker-Uhren,**
grofse Auswahl in
Alpacca-Bestecks (garantiert
rein weifs)
**Taschen- u. Armanduhren, Uhr-
ketten, Zigaretten-Etuis, Zigarren-
Zigarettenspitzen, Kolliers usw.**
**Firma Willy Meyer, Uhren und Goldwaren,
Ronneburg, Schloßstraße Nr. 8.**

Der Schuhmacher Hermann Perthel (Unterm Schloss 1) ist über die Landesgrenzen bekannt geworden.

Bei Schnee und Glatteis

trägt man die **bedeutend verbesserten**
Gollert-Sohlen,
denn dieselben rutschen nicht, halten **warme Füße,**
sind **elastisch** und **bedeutend billiger** wie Leder.
Ferner empfehle in **bester Qualität** die neu ein-
geführten gestanzten
Bartha-Sohlen und
Gummi-Absätze.
Agg-Betrieb Ronneburg. H. Perthel,
Engros-Verkauf.
Außerdem zu haben bei **Paul Eisel, Schloßstraße.**

*. Ronneburg, 27. Okt. Dem Agg-Betrieb Ronneburg, H. Perthel, wurde auf der vom Deutschen Agg-Bund in Leipzig veranstalteten „Großen Deutschen Sachausstellung für das fortschrittliche Schuhmachergewerbe (Agg-Sachausstellung)“ die „Goldene Medaille“ für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete des Agg-Verfahrens verliehen.

In der Bäckerei Altenburger Straße 4, bis zuletzt Bäckerei Dieter Ulrich, wechselt der Besitzer.

Geschäftsübernahme!

Mit dem heutigen Tage habe ich die von meinem verst. Mann seit 30 Jahren betriebene
Bäckerei
im Hause Altenburgerstraße 4 an
Herrn Willy Scheffel
in Ronneburg
übergeben.
Für das in so reichem Maße erwiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.
Frau Marie verw. Scheffel.
Betreunehmend auf obiges bitte ich um gütige Unterstützung in meinem Unternehmen. Indem ich demüthig sein werde, nur Bestes unserer werthen Kundschafft zu bieten,
gezeichnet
Willy Scheffel und Frau
geb. Eiser.



Im letzten Quartal des Jahres 1923 führte eine neue Geldmarktpolitik zu entscheidenden Veränderungen. Die Goldmark hielt Einzug und läutete die sogenannten „goldenen Jahre“ in Deutschland ein. Entsprechend des Geldmarktes ergaben sich neue Preise

Der Geldmarkt am 30. November 1923:	
Goldmark	997 500 000 000 Mark
Englisches Pfund	17 955 000 000 000 Mark
Holländischer Gulden	1 560 090 000 000 Mark
Schweizer Franken	722 190 000 000 Mark.

Dollar: Freitag 4200 Milliarden.

Für landwirtschaftliche Erzeugnisse wurden z. B. Höchstpreise festgelegt, bei anderen Produkten war es kursabhängig.

Für Ronneburg gelten folgende Preise:

1/2 Pfund Butter ab Hof an Händler	0,65 Goldmark
1/2 Pfund Butter ab Hof an Verbr.	0,70 Goldmark
1 Liter Milch ab Hof an Händler	0,15 Goldmark
1 Liter Milch frei Stadt	0,17 Goldmark
1 Liter Milch ab Hof an Verbraucher	0,18 Goldmark
1 Liter Milch ab Händler an Verbr.	0,19 Goldmark
1 Pfund Quark ab Erzeuger	0,15 Goldmark
1 Ei ab Erzeuger	0,08 Goldmark.

An unsere werthen Gäste!

Nachdem seit längerer Zeit die Brauereien für das Bier von uns **Goldpreise** verlangen, und zwar zum doppelten Friedenspreis, sind wir gezwungen mit **sofortiger Wirkung** folgende Preise zu fordern:

1 Glas Lagerbier 0,25 Goldpfennig
1 Glas Spezialbier 0,30
" Alles übrige erhöht sich im Verhältnis.
Um weitere gütige Unterstützung bittet
der Gastwirtsverein von Ronneburg und Umgegend.

Am 20. Dezember 1923 hat in Ronneburg der Winter mit Schneefall Einzug gehalten.

Wie es in unserer Stadt weiterging, ob die „goldenen Jahre“ wirklich golden waren, werden wir im Jahresrückblick 1924 erfahren.

Klaus Kammel, Stadtchronist

Quellenverzeichnis:
Ronneburger Anzeiger 1923